

HNA 21.5.14

Die „Brezel“ wartet auf tolle Möbel

Gründungszentrum Science Park nimmt Form an – Gestaltungswettbewerb für Einrichtungsgegenstände

VON KATJA RUDOLPH

KASSEL. Das Gebäude für den Science Park ist schon durch seine Form ein Unikat: Aus der Vogelperspektive sieht es wie eine Brezel aus. Das neue Innovations- und Gründungszentrum von Uni und Stadt, das derzeit für 15,3 Mio. Euro errichtet wird, nimmt zusehends Gestalt an. Derzeit wird auf der Baustelle auf dem ehemaligen Gottschalkgelände die Fassade angebracht. Glas und bräunlich-anthrazitfarbenes Aluminium geben dem Bau sein Gesicht. Im Frühjahr 2015 soll der Science Park eröffnet werden.

Dann soll auch ein außergewöhnliches Möbelstück „made in Kassel“ zum Aushängeschild der neuen Ideenschmiede der Stadt werden: Die Science Park GmbH hat in Zusammenarbeit mit Uni Kassel Transfer einen Gestaltungswettbewerb ausgeschrieben. Gesucht werden Ideen für die Einrichtung des sogenannten Coworking Space, eines Bereichs für gemeinsames Arbeiten.

Dabei handelt es sich um ein größeres Büro, in dem einzelne oder kleine Gründergruppen sich Arbeitsplätze tage-, wo-



Brezelbau für kluge Köpfe: Der Science Park Kassel (brezelförmiges Gebäude unten links) auf dem Unigelände zwischen Mombach- und Gottschalkstraße nimmt Gestalt an. Rechts oben im Bild der Neubau für das ASL-Gebäude der Uni.

Foto: Schachtschneider/Charterflug Knabe

chen- oder monatsweise mieten können. „Nicht jeder, der eine Gründungsidee verfolgt, braucht gleich ein ganzes eigenes Büro“, sagt Oliver Fromm, Geschäftsführer der Science Park GmbH.

Nicht nur die zeitliche Flexibilität sei aber ein Vorteil des Coworking Space. Im Idealfall entstehe ein kreatives Miteinander von Menschen aus

ganz verschiedenen Fachgebieten und Branchen.

Mit dem Wettbewerb werden - passend zum Zweck des Gebäudes - innovative Ideen für Multifunktionsmöbel, Regalsysteme, Kommunikations- oder Rückzugsorte, Gestaltungselemente, Sitzgelegenheiten oder Arbeitsflächen gesucht. „Wir wünschen uns ein Möbelstück mit Alleinstel-

lungsmerkmal, das an unserer Uni entworfen wurde und symbolhaft für den Science Park steht“, sagt Fromm. Der Wettbewerb soll auch das Konzept des neuen Hauses für Gründer und Erfinder in Kassel unterstreichen. Es würde schließlich nicht ins Konzept passen, in einer Ideenschmiede nur Möbel aus Massenproduktion hinzustellen.

HINTERGRUND

Einsendeschluss am 15. August

An dem Gestaltungswettbewerb für den Coworking Space (Bereich für gemeinsames Arbeiten) im Science Park können sich Studenten, Absolventen sowie Mitarbeiter der Uni Kassel beteiligen. Gesucht werden Entwürfe für Multifunktionsmöbel, Regalsysteme, Arbeitsflächen, Sitzgelegenheiten und Kommunikationsorte. Für die Teilnahme sollte eine Kurzbeschreibung der Idee eingereicht werden. Einsendeschluss dafür ist der 15. August. In einer Vorauswahl wird entschieden, welche Beiträge dann im Oktober vor der Jury präsentiert werden. Die Preisverleihung erfolgt im Frühjahr 2015 mit der Eröffnung des Science Park. Insgesamt werden 10 000 Euro Preisgeld vergeben. Infos unter www.science-park-kassel.de/community/wettbewerb

